



Niedersächsisches
Justizministerium

ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINER ZUWENDUNG

Für niedersächsische Beratungsangebote im Bundesprogramm
Demokratie *leben!* auf Grundlage der Bestimmungen des
Bundesprogramms und der Allgemeinen Nebenbestimmungen für
Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)

1. Antragstellende Organisation

Anträge können nur von juristischen Person des privaten oder öffentlichen Rechts gestellt werden.

1.1 Informationen zur antragstellenden Organisation/Institution

Name	<input type="text"/>
Straße / Hausnummer	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Website	<input type="text"/>

1.2 Vertretungsberechtigte Person

Vorname	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>
Funktion	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

1.3 Projektverantwortliche Person

Vorname	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>
Funktion	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

1.4 Für die Projektverwaltung verantwortliche Person (falls abweichend)

Vorname	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>
Funktion	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

2

1.5 Vorstellung der eigenen Organisation/Institution

Kurzvorstellung der antragsstellenden Einrichtung unter Berücksichtigung bisheriger Erfahrungen, Aktivitäten, angewendeten Qualitätsstandards, ggf. Nennung von vergangenen Projekten sowie Einbindung in Netzwerke mit Bezug zum Projektantrag (max. 1500 Zeichen).

Wird das Projekt oder die antragstellende Organisation/Institution bereits über Bundesmittel gefördert?

ja

nein

Falls ja bitte Art der Förderung und Förderzeitraum eintragen

2. Angaben zum Projekt, für das die Zuwendung beantragt wird

2.1 Titel des Projekts

Gegebenenfalls Untertitel

2.2 Laufzeit des Projekts

Projektbeginn

Projektende

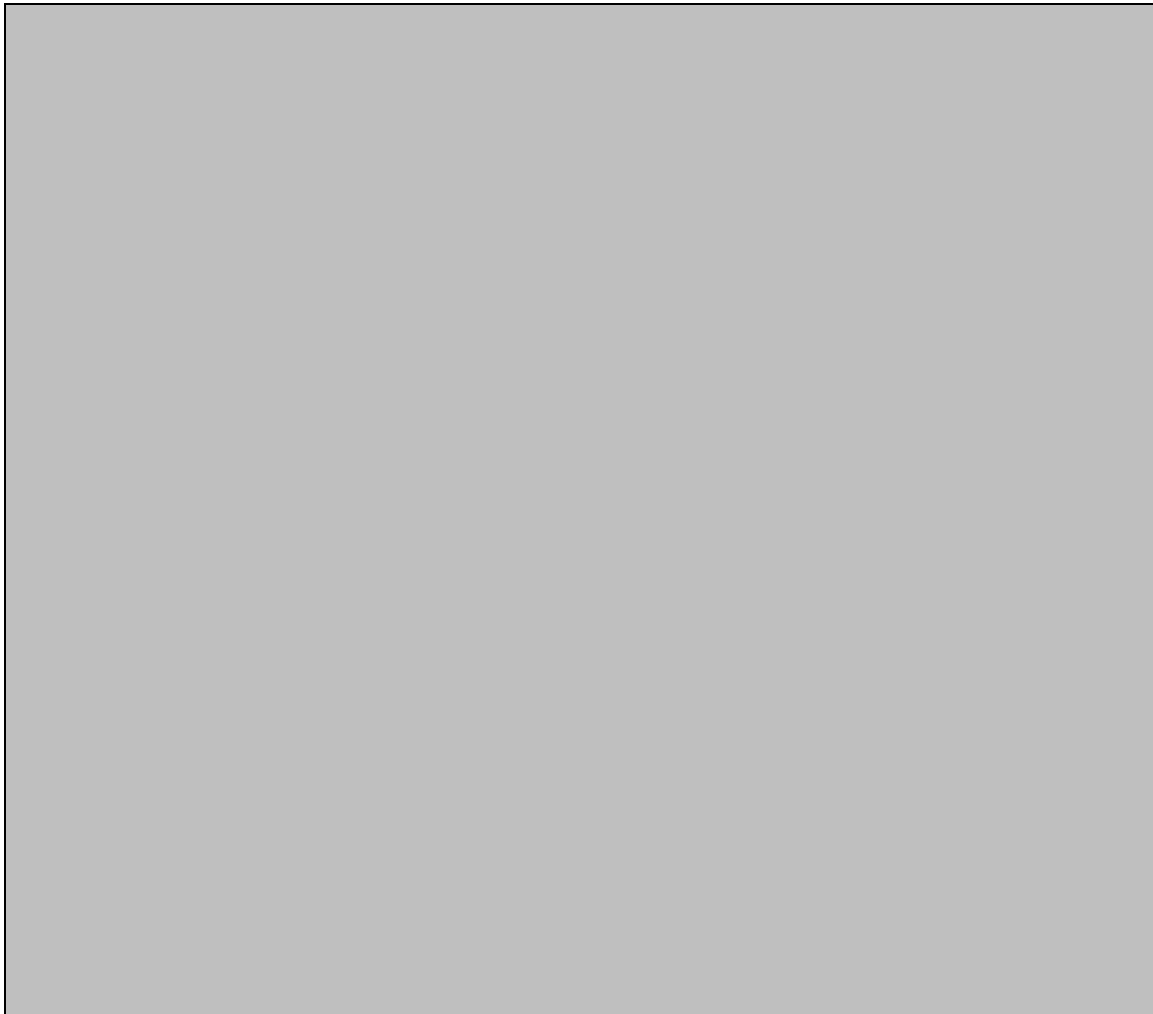
2.3 Ort(e) der Projektdurchführung

2.4 Projektbeschreibung Kurzfassung (max. 2000 Zeichen)

Zusammenfassung des Vorhabens

2.5 Ausgangslage/Problembeschreibung

Bitte beschreiben Sie hier die Ausgangslage zur Erläuterung des Handlungsbedarfs (z.B. Worin besteht das Problem, wo tritt es auf, wer ist direkt oder indirekt davon betroffen, seit wann existiert das Problem, wurde am geplanten Projektort/an den geplanten Projektorten bereits dazu gearbeitet).



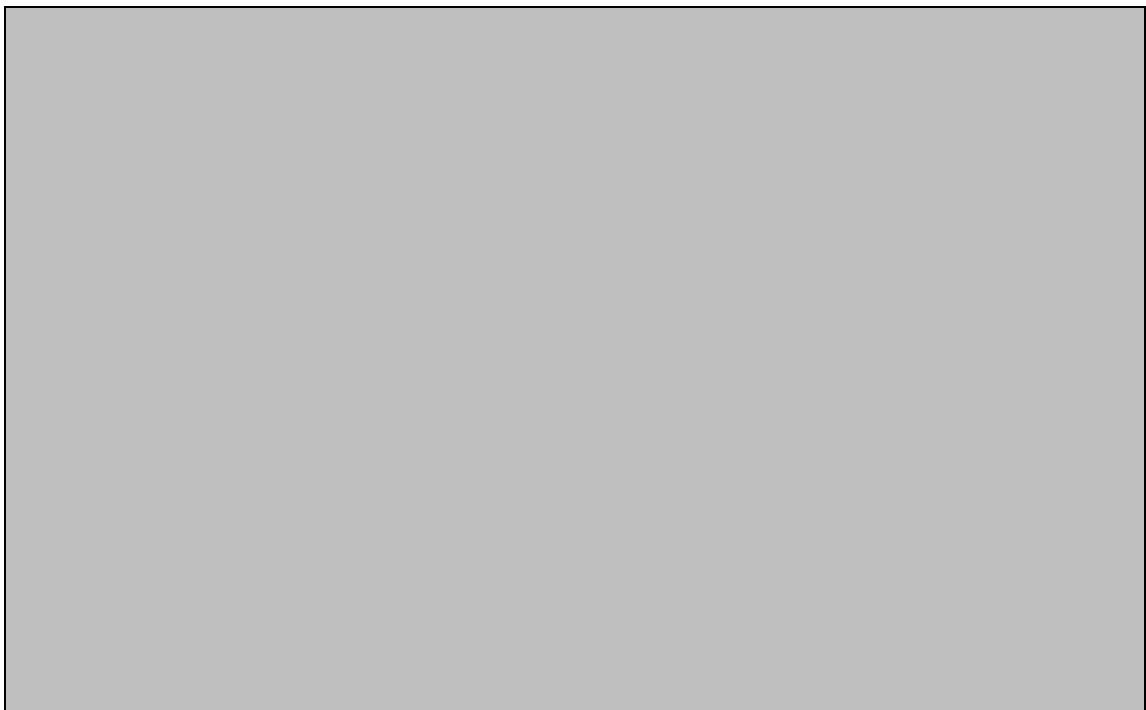
2.6 Analyse der Entstehungsbedingungen

Bitte benennen Sie hier Hinweise aus Wissenschaft und Praxis, die Entstehung und Ursachen der unter 2.5 beschriebenen Ausgangslage erklären.



2.7 Wirkungsziele

Bitte beschreiben Sie hier, welche Wirkung das Projekt entfalten soll, welche Veränderungen angestrebt werden und welche Elemente der beschriebenen Ausgangslage mit dem Projekt bearbeitet werden sollen.



2.8 Zielgruppen

Bitte beschreiben Sie hier, welche Zielgruppen das Projekt adressiert um die genannte Wirkung zu erzielen (z.B. Alter, Gender, soziale Lage, Größe etc.) und wie diese erreicht wird (z.B. Zugänge, Kooperationen, Ansprache).



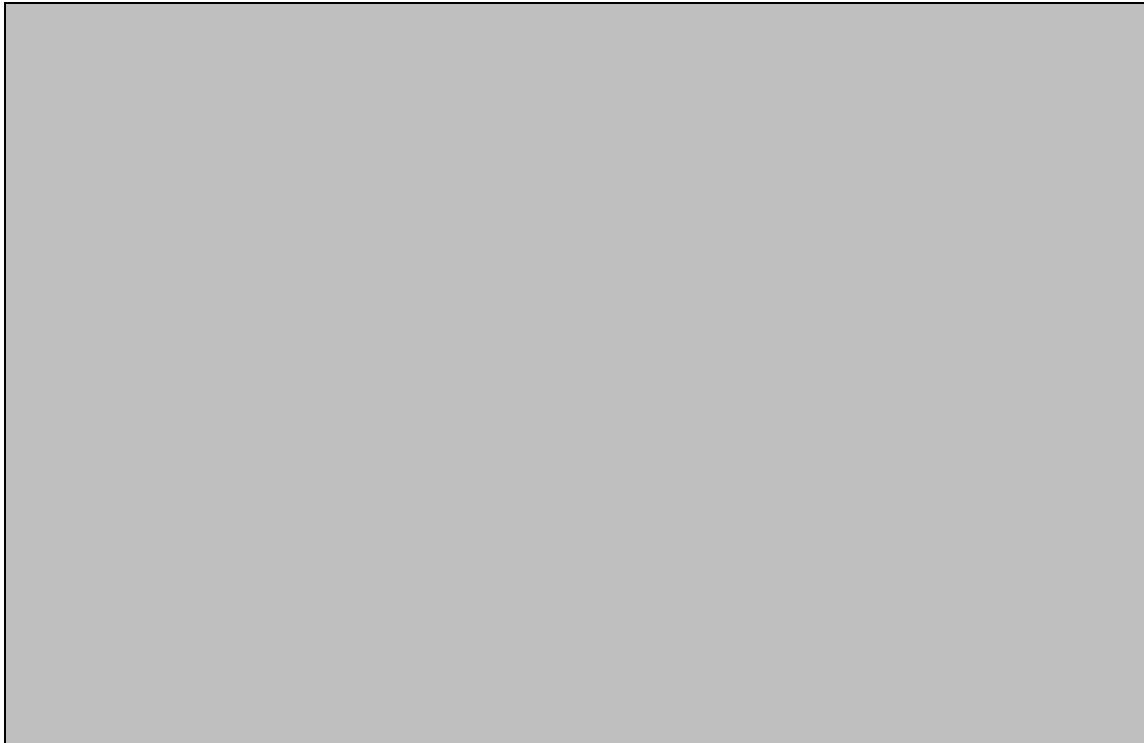
2.9 Projektziele

Bitte beschreiben Sie hier die unmittelbaren Zielsetzungen des Projekts (s.m.a.r.t.e. Ziele) in Bezug auf die angegebene Zielgruppe/n.

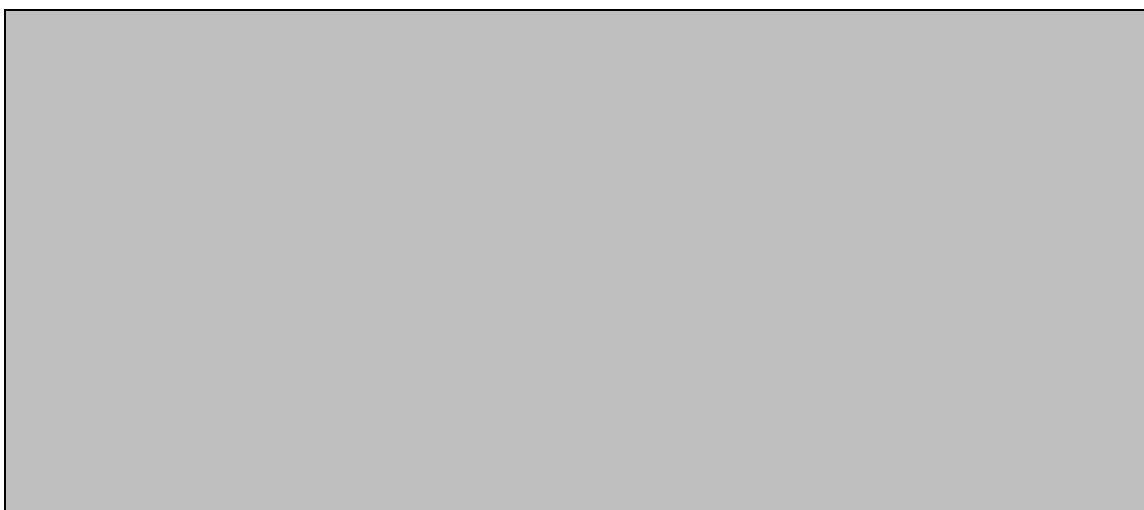


2.10 Festlegung von Maßnahmen für die Zielerreichung

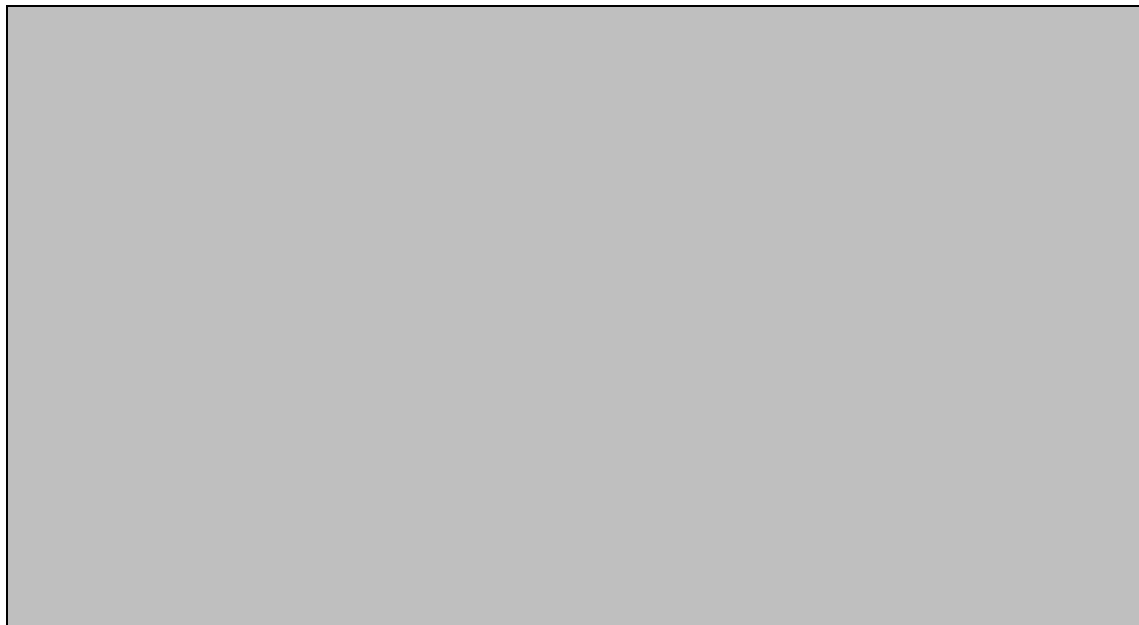
Bitte beschreiben Sie hier die Maßnahmen und Aktivitäten, die geplant sind um die Projektziele zu erreichen sowie deren Eignung zur Zielerreichung (z.B. auf Grundlage von Erfahrungen oder wissenschaftlichen Erkenntnissen). Bitte umreißen Sie auch kurz die geplante zeitliche Umsetzung der Maßnahmen.

**2.11 Projektkonzeption und –durchführung**

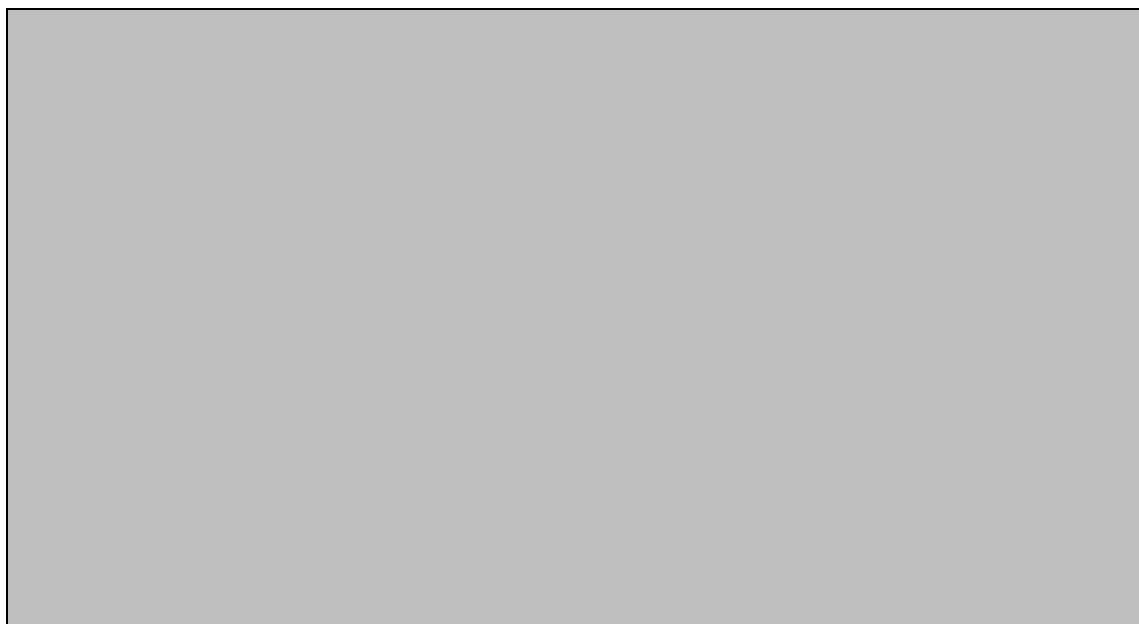
a) Bitte beschreiben Sie welche Zugänge zu potentiellen Betroffenen bereits bestehen und welche Zugänge auf welche Art im Rahmen des Projekts geschaffen werden sollen.



b) Zu welchen möglichen Netzwerkpartner*innen (Vereine, Institutionen, Behörden) besteht bereits Kontakt, welche Kontakte planen Sie im Rahmen des Projekts noch aufzubauen?



c) Bitte beschreiben Sie hier Profil und notwendige Qualifizierung des geplanten Personals sowie die Organisation des Personaleinsatzes.



d) Welche Ressourcen (zeitliche, finanzielle, fachliche, sächliche..) werden darüber hinaus benötigt um die Maßnahmen umzusetzen und wie werden diese bereitgestellt?



e) Bitte erläutern Sie Ihren Ansatz von Parteilichkeit und die entsprechende Umsetzung in der Beratungstätigkeit.



2.13 Gender-, Diversity und Inklusion

Bitte beschreiben Sie hier, inwieweit Gender-, Diversity- und Inklusionsaspekte in Ihrem Projekt Berücksichtigung finden (z.B. Konzeption, Personal, Maßnahmen etc.)

3. Übersicht zur Finanzierung

Gesamtkosten:

Eigenmittel:

Drittmittel:

Beantragter Betrag:

4. Vorzeitiger Maßnahmebeginn

- Der/die Antragsteller*in beantragt keinen vorzeitigen Maßnahmebeginn
- Der/die Antragsteller*in beantragt, einen vorzeitigen Maßnahmebeginn nach Ziffer 1.3 der VV zu § 44 LHO zuzulassen und ist sich über das damit verbundene Finanzierungsrisiko bewusst. Die Zuwendung kann ggf. trotz der Zulassung des vorzeitigen Maßnahmebeginns versagt werden.

Datum des beabsichtigten vorzeitigen Maßnahmebeginns:

5. Erklärungen

Der/die Antragsteller*in erklärt, dass

- a) mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Erhalt des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn nicht begonnen wird. Ist mit dem Vorhaben ohne Erteilung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns bereits begonnen worden, ist eine Förderung nicht möglich.
- b) er*sie zum Vorsteuerabzug
 nicht berechtigt ist.
 berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne MwSt).
- c) er*sie in seiner*ihrer Eigenschaft als _____ rechtsfähig ist (einzutragen ist die Organisationsform des Antragstellers aus der sich die Rechtsfähigkeit ergibt, z.B. Verein, Kommune).
- d) die benannten Personen zur Projektdurchführung bzw. verwaltungsmäßigen Bearbeitung und zu damit verbundenen verbindlichen Absprachen berechtigt sind.
- e) Die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P) sowie die Möglichkeit einer Prüfung durch den Landesrechnungshof bekannt sind.
- f) Die Gesamtfinanzierung (bei Anteilsfinanzierung) sichergestellt ist
- g) die Zusammenarbeit mit der für die Evaluation beauftragten Einrichtung und die Teilnahme an Vernetzungstreffen seitens des L-DZs gewährleistet wird.
- h) der Speicherung der personenbezogenen Daten zum Zwecke der Kommunikation und Dokumentation zugestimmt wird.
- i) er*sie mit im Falle der Förderung mit der Veröffentlichung der Angaben zum Projekt und zum Projektträger zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit einverstanden ist.
- j) die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort / Datum

Unterschrift (vertretungsberechtigte Person)

6. Anlagen

- Unterschriebener und datierter Finanzierungsplan (Vordruck)
- Satzung (bei Vereinen)
- Aktueller Auszug aus dem Vereinsregister (bei Vereinen)
- Ggf. Nachweis über Drittmittel
-

weitere Anlagen bitte ggf. eintragen